

Medienmitteilung

Sperrfrist: Samstag, 24.4.2010 12.00 Uhr

Ehrendoktor für Wissenschaftsjournalist Beat Glogger

Für seine Verdienste um die Kommunikation wissenschaftlicher Themen verleiht die Universität Zürich dem Journalisten und Autor Beat Glogger den Titel eines Ehrendoktors.

ZÜRICH, 24.4.2010. Die Universität Zürich hat an ihrem Dies academicus 12 Ehrendoktoren ernannt. Darunter den Winterthurer Wissenschaftsjournalisten und Autor Beat Glogger.

Glogger, so heisst es im Antrag der Veterinärmedizinischen Fakultät, sei es während seiner nunmehr 25 Jahre dauernden Karriere stets ein Anliegen gewesen, die Inhalte von Forschung und Wissenschaft nicht als sperrigen Lernstoff, sondern als faszinierendes Abenteuer zu vermitteln. Dies habe er früher als Moderator und Redaktionsleiter des Wissenschaftsmagazins MTW am Schweizer Fernsehen und heute als Inhaber von scitec-media, einer Agentur für Wissenschaftskommunikation, in unzähligen Filmen, Artikeln für Zeitungen und Zeitschriften, populärwissenschaftlichen Büchern und auch in zwei von ihm verfassten Thrillern getan. Dabei sei es ihm immer gelungen, wissenschaftliche Themen unterhaltsam, spannend und zugleich lehrreich aufzubereiten. Wobei er sich aber keineswegs nur an «leichte Kost» herangewagt hätte – im Gegenteil: Er habe es auch verstanden, ernste und problematische Inhalte auf anschauliche Weise zu präsentieren. So in seinen Beiträgen über Gentechnologie bei Pflanzen, Tieren und dem Menschen, über Umweltschutz, Energie und Klimawandel. Besonders honoriert die Veterinärmedizinische Fakultät, dass auch die Forschung am und für das Tier, für die Tierwelt in ihrer Unberührtheit und die Ökologie in ihrer Komplexität immer wieder Themen in Gloggers Schaffen seien. Und selbst wenn der studierte Mikrobiologe den Schritt in die Fiktion wage, bliebe er trotz des grossen Unterhaltungswertes seiner Werke stets

den wissenschaftlichen Fakten treu: Sein erster Thriller «Xenesis» (2004) befasst sich mit der Xenotransplantation, der Übertragung von Tierorganen auf den Menschen. Der 2008 erschienene Roman «Lauf um mein Leben» greift das Thema Gendoping auf.

Indem er mit seinem literarischen Werk gekonnt auf der Grenze zwischen Fakten und Fiktion balancierte erreichte er ein Publikum, das sich sonst wohl nicht für diese wissenschaftlichen Themen hätte interessieren lassen.

Und seit Herbst 2009 macht er Wissenschaft einem Millionenpublikum zugänglich. Glogger konzipierte und realisiert heute zusammen mit seinem Team die wöchentlich erscheinende Wissenschaftsseite in der Pendlerzeitung «20 Minuten».

Daneben gibt der Autor und Journalist seine grosse Erfahrung und sein Wissen über die Kommunikation von Wissenschaft weiter. So leitet er im Auftrag des Schweizerischen Nationalfonds Medientrainings für Forschende und bildet am MAZ, der Schweizer Journalistenschule, im CAS Wissenschaftsjournalismus den Nachwuchs aus.

Zusammenfassend stellt die Fakultät fest, dass Beat Glogger zu einem der wichtigsten Vermittler zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit in der Schweiz und in Europa geworden ist. (3000 Zeichen)

Frühere Ehrungen

Beat Glogger (50) wurde im Jahre 2005 von der Schweizer Akademie für Naturwissenschaften SCNAT mit dem Prix Media geehrt, war ein Jahr darauf von der Europäischen Kommission für den Descartes Preis für «Exzellenz in Wissenschaftskommunikation» nominiert und erhielt 2008 den «Wissenschaftsjournalist des Jahres».

Kontakt	Download Medienmitteilung und Bild
Beat Glogger scitec-media gmbh Technopark, Jägerstr. 2 8406 Winterthur Tel. 052 203 22 66 Mobil 078 739 30 35 bglogger@scitec-media.ch	www.beatglogger.ch/mm